

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 6 1 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
31.10.2022

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Verpflegungskonzept in den Kindertageseinrichtungen der
Stadt Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	08.11.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	15.12.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Das vorliegende Verpflegungskonzept für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Heidelberg – Anlage 01 zur Vorlage – bildet die Grundlage im Vergabeverfahren 2023.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
<ul style="list-style-type: none">Keine Mehraufwendungen durch das neue Verpflegungskonzept, die ergänzend zur aktuellen Preissteigerung entstehen würden.	
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">Keine Mehrerträge	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">Haushaltsansatz in 2022 für die Verpflegung in städtischen Kindertageseinrichtungen mit Berücksichtigung des aktuellen Bioanteils von 50 %.In der mittelfristigen Finanzplanung zum Haushaltsplan 2021/ 2022 ist für die Jahre ab 2023 ein entsprechend fortgeschriebener Betrag enthalten.	1.528.000
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Beschlussvorlage soll das Verpflegungskonzept, das als Anlage beigefügt ist, für die städtischen Kindertageseinrichtungen als Grundlage für das Vergabeverfahren in 2023 beraten werden.

Begründung:

Aktuelle Situation und Weiterentwicklung

Nach Durchführung eines Vergabeverfahrens gemäß der VOL/A und Beschluss des Gemeinderats vom 29.04.2015 wurde die Firma apetito catering durch Vertrag vom 10.06.2015 mit der Mittagessensversorgung an den Kindertageseinrichtungen der Stadt Heidelberg für die Zeit ab 01.01.2016 beauftragt. Bei diesem Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag über die Durchführung und Organisation der Mittagessensversorgung an den Kindertageseinrichtungen einschließlich weiterer hauswirtschaftlicher Tätigkeiten. Seit 01.06.2022 beträgt der Anteil an biologischen Produkten 50 Prozent (Beschluss Klimaschutzaktionsplan vom 21.11.2019). Die Speisepläne orientieren sich an den Nährstoffempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und der vom Forschungsinstitut für Kinderernährung, Dortmund, daraus entwickelten optimierten Mischkost. Seit 1. Juni 2022 bietet apetito catering die Wahlmöglichkeit für eine regelmäßige vegetarische Mittagsverpflegung an.

Die Bewirtschaftung der Küchen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Heidelberg erfolgt derzeit flächendeckend durch die Firma apetito catering. Als externer Dienstleister erbringt das Unternehmen mit seinem Personal alle geforderten Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Verpflegung stehen.

Es gibt verschiedene Systeme, mit denen in der Gemeinschaftsverpflegung warme Speisen zubereitet bzw. bereitgestellt werden können. Die Küchen sind in den städtischen Kindertageseinrichtungen so geplant und mit technischen Geräten ausgestattet, dass ein temperaturentkoppeltes Produktionssystem „Cook&Freeze“ umgesetzt wird.

Cook&Freeze-System bedeutet, dass die Speisen- bzw. Speisekomponenten in einer externen Produktionsstätte gekocht und danach schockgefrostet (Schockkühlung auf -18 Grad C) werden. Sie werden in die Bedarfsstellen, d.h. bei den Kindertageseinrichtungen tiefgekühlt angeliefert (Anliefertemperatur mind. -18 °C) und dann zeitnah zur jeweiligen Essenszeit in einem speziellen Gerät, einem Konvektomaten, regeneriert (erhitzt). Frische Komponenten wie Salate oder Gemüse für Rohkost (frisch oder küchenfertig), Obst oder Nachtische werden separat durch einen regionalen Vertragspartner des Caterers angeliefert.

Dieses Produktionskonzept ist seit vielen Jahren im Einsatz und hat sich als ein sehr nachhaltiges Konzept bewährt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.10.2021 die Verwaltung beauftragt, den Catering -Vertrag zu kündigen und ein Ausschreibungsverfahren mit Neuvergabe in die Wege zu leiten.

Im Jugendhilfeausschuss wurde am 3. Mai 2022 der Zeitplan für die Neuausschreibung der Mittagessensverpflegung vorgestellt. Im ersten Schritt erfolgte im Mai eine Basisberatung zur Konzeptentwicklung unter Einbeziehung der Expertise der Fachberaterin, Frau Chilla, über das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg.

Danach erfolgte in einer Analysephase die Ermittlung zu den Rahmenbedingungen und Bedarfe an das zukünftige Verpflegungskonzept. Auf dieser Basis wurde das vorliegende Verpflegungskonzept erarbeitet, das die Grundlage für die Ausschreibung in 2023 bildet.

Darauf aufbauend kann die für das Vergabeverfahren in 2023 notwendige und auf das Konzept zugeschnittene Leistungsbeschreibung erstellt werden. Die Beschlussvorlage zum Vergabeverfahren ist für das 2. Quartal 2023 vorgesehen.

Der sich daraus ergebende Zeitplan ermöglicht im 3. Quartal 2023 die Erteilung eines Zuschlags für die Zeit ab 01.09.2024. Die Kündigung des aktuellen Vertrags ist dann im September 2023 zum 31.08.2024 möglich.

Ziel des Trägers Stadt Heidelberg ist es, den Kindern eine qualitative gute Verpflegung anzubieten, die eine gesundheitsförderliche Ernährung gewährleistet. Die Qualitätsanforderungen an das Speisenangebot insgesamt orientieren sich an den „Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Kitas“ (Aktuellste Version: Bonn, 6. Auflage, 2020).

Die Abteilung städtische Kindertageseinrichtungen hat das vorliegende Verpflegungskonzept zur Essensversorgung mit fachlicher Expertise von Frau Sabine Chilla, Fachberaterin für Kita- und Schulverpflegung, erarbeitet. Das Verpflegungskonzept ist als Anlage beigefügt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Begründung: Sicherstellung einer qualitativ guten Essensversorgung in den städtischen Kindertageseinrichtungen für alle Kinder

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Verpflegungskonzept zur Essensversorgung in den städtischen Kindertageseinrichtungen